



## MUSTERSTUDIENPLAN

Der Musterstudienplan beinhaltet alle Studieninhalte, Vorlesungen, ECTS-Punkte und Voraussetzungen für die Kurse des Fachs. Er wird auf Grundlage der Prüfungsordnung erstellt und bietet eine Orientierung für die Planung des Studiums.



## KONTAKT UND INFORMATION

### Studienorientierung

[www.uni-greifswald.de/studienorientierung](http://www.uni-greifswald.de/studienorientierung)

### Zentrale Studienberatung

Universität Greifswald  
Rubenowstraße 2, 17489 Greifswald  
Telefon 03834 420 1293  
[zsb@uni-greifswald.de](mailto:zsb@uni-greifswald.de)  
[www.uni-greifswald.de/studienberatung](http://www.uni-greifswald.de/studienberatung)  
Sprechzeiten: siehe Internet  
Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

### Fachspezifische Studienberatung

[bwl-studienberatung@uni-greifswald.de](mailto:bwl-studienberatung@uni-greifswald.de)

### Studierendensekretariat

[www.uni-greifswald.de/studierendensekretariat](http://www.uni-greifswald.de/studierendensekretariat)

### #wissenlocktmich



Frag die Uni per   0151 6701 2813

Stand: November 2023

Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



# VOLKS- WIRTSCHAFTS- LEHRE

Bachelor of Arts

Wissen  
lockt.  
Seit 1456



## DIESE FÄHIGKEITEN SOLLTEN SIE MITBRINGEN

Ein Studium dieses Fachs erfordert Interesse an abstraktem Denken, an Mathematik und Statistik sowie an Politik, Gesellschaft und Wirtschaft.

## DARUM GEHT ES IN DIESEM FACH

Der B. A.-Teilstudiengang Volkswirtschaftslehre (B. A. VWL) ist für Studierende konzipiert, die eine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung mit Studienangeboten (Teilstudiengängen) der Philosophischen Fakultät kombinieren wollen. Er bietet nach sechs Semestern einen berufsqualifizierenden Abschluss.

## ALLGEMEINE HINWEISE ZUM STUDIUM

Der B. A.-Teilstudiengang Volkswirtschaftslehre kann nur im Wintersemester begonnen werden. Er unterliegt keiner Zulassungsbeschränkung (nc frei).

## ABSOLVENT\*INNEN DIESES FACHES ARBEITEN IN ...

Der Bachelorteilstudiengang Volkswirtschaftslehre bereitet – in Kombination mit den Teilstudiengängen der Philosophischen Fakultät – auf eine berufliche Tätigkeit in Non-Profit-Organisationen, staatlichen Institutionen und der öffentlichen Verwaltung, in Medien oder in der Politik vor. Wer sich für wirtschaftspolitische Problemfelder wie den demographischen Wandel, Steuergerechtigkeit oder die klimabewusste Umgestaltung unserer Marktwirtschaft interessiert, ist hier richtig. Der Teilstudiengang Volkswirtschaftslehre ist Teil des Bachelor-of-Arts-Studiums an der Universität Greifswald und wird mit anderen Teilstudiengängen der Philosophischen Fakultät wie z. B. Kommunikationswissenschaften oder Politikwissenschaften kombiniert. Der Bachelorteilstudiengang Volkswirtschaftslehre befähigt die Studierenden, die Funktionsprinzipien von Märkten zu verstehen sowie volkswirtschaftliche Instrumente und Theorien auf Problemstellungen anzuwenden, um adäquate Entscheidungen in den Schnittbereichen von ökonomischen und gesellschaftlichen Fragestellungen treffen zu können.

## GRÜNDE FÜR DAS STUDIUM DES B. A.-TEILSTUDIENGANGS VOLKSWIRTSCHAFTSLEHRE IN GREIFSWALD

- Qualitativ hochwertige Lehre und breites Angebot an Profilierungsfächern in Allgemeiner Volkswirtschaftslehre.
- Studium der kurzen Wege.
- Gutes Betreuungsverhältnis und gute Lerninfrastruktur.
- Studieren, wo andere Urlaub machen: Das Meer liegt vor der Haustür!

## DAS ERWARTET SIE IM STUDIUM

Das Studium ist in die Grundlagenphase (1. bis 3. Fachsemester) und die Profilierungsphase (4. bis 6. Fachsemester) unterteilt. In der Grundlagenphase werden in Pflichtmodulen ein ökonomisches Basisprogramm in Volkswirtschaftslehre sowie mathematische und statistische Grundlagen vermittelt.

Als Pflichtvorlesungen sind vorgesehen im ersten Fachsemester Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Technik des betrieblichen Rechnungswesens und Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, im zweiten Fachsemester Mikroökonomische Theorie und Statistik für Wirtschaftswissenschaften, im dritten Fachsemester Makroökonomische Theorie.

In der Profilierungsphase können Studierende ihre Ausrichtung durch Wahlpflichtmodule stärker ausdifferenzieren. Als Wahlpflichtmodule stehen offen: Einführung in die Finanzwissenschaft,



Einkommen und Verteilung, Geld und Kredit, Umweltökonomie, Wettbewerb, Außenwirtschaft, Konjunktur und Wachstum. Zur Profilierungsphase gehört auch ein Seminar zur Allgemeinen Volkswirtschaftslehre.

Durch Wahl des Basisfachs Betriebswirtschaftslehre können Studierende zusätzliche Kenntnisse im Bereich der Betriebswirtschaftslehre erwerben. Zusammen mit einer wirtschaftswissenschaftlichen Bachelorarbeit qualifiziert der Studienabschluss dann für den Master BWL an der Universität Greifswald.

## GREIFSWALD UND DIE UNIVERSITÄT

1456 ist das Gründungsjahr der Universität Greifswald und seitdem gehen hier Studenten ein und aus – zurzeit etwa 10 000 junge Menschen, die das Leben an der Universität und in der Stadt prägen. „Wissen lockt“ heißt seit 2006 – zum 550. Geburtstag der Universität Greifswald – das Motto für alle, die sich von der Universität mit ihrem altherwürdigen Charme angezogen fühlen. Die Universität lockt mit Wissen und die Stadt lockt mit vielfältigen kulturellen Highlights, Familienfreundlichkeit und Meer.

Greifswald ist eine Stadt mit ca. 59 000 Einwohnern und liegt am Flüsschen Ryck, der in den Greifswalder Bodden, einem Teil der Ostsee, einmündet. Greifswald selbst ist das technologische Zentrum zwischen den Inseln Rügen und Usedom.

